

**Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung (Satzung)
für den Online Bachelorstudiengang „Wirtschaftsinformatik“
am Fachbereich Wirtschaft der Fachhochschule Kiel
vom 15. Juli 2024**

Aufgrund des § 52 Absatz 1 des Hochschulgesetzes (HSG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Februar 2016 (GVOBl. Schl.-H., S. 39), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. Februar 2022 (GVOBl. Schl.-H., S. 102) und § 1 Absatz 2 der Prüfungsverfahrensordnung (PVO) der Fachhochschule Kiel vom 11. Oktober 2016 (NBl. HS MSGWG Schl.-H., S. 102), zuletzt geändert durch Satzung vom 10. Januar 2023 (NBl. HS MBWFK Schl.-H., S. 6), wird nach Beschlussfassung durch den Konvent des Fachbereichs Wirtschaft vom 10. Januar 2024 und mit Genehmigung des Präsidiums vom 10. Juli 2024 die folgende Satzung erlassen:

Artikel 1

Die Prüfungsordnung (Satzung) für den Online Bachelorstudiengang „Wirtschaftsinformatik“ am Fachbereich Wirtschaft der Fachhochschule Kiel vom 21. Juli 2017 (NBl. HS MBWK Schl.-H., S. 78) wird wie folgt geändert:

1. Der Anhang 2 erhält folgende neue Fassung:

Hinweis: Bis zur Veröffentlichung der URL im Nachrichtenblatt Hochschule des MBWFK hat die Satzung Entwurfscharakter

Stand: 15.07.2024

„Anhang 2 Tabellarisches Curriculum Online Bachelorstudiengang „Wirtschaftsinformatik“³⁾

Lfd.Nr.	Modulnummer /Kürzel	Modul		Leistungspunkte (LP)	Studienvolumen SWS	Semester
Pflichtmodule des Studiengangs¹⁾						
Mathematik			2 Prüfungen			
1	O2.1.1	Grundlagen der Mathematik		5	4	1
2	O2.1.2	Wirtschaftsstatistik		5	4	3
Wirtschaftswissenschaften			4 Prüfungen			
3	O2.2.1	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre 1		5	4	1
4	O2.2.2	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre 2		5	4	2
5	O2.2.3	Wirtschaftsrecht		5	4	5
6	O2.2.4	Kosten- und Erlösrechnung		5	4	4
Programmierung			5 Prüfungen			
7	O2.3.1	Grundlagen der Programmierung 1		5	4	1
8	O2.3.2	Grundlagen der Programmierung 2		5	4	2
9	O2.3.3	Softwaretechnik		5	4	4
10	O2.3.4	Algorithmen und Datenstrukturen		5	4	3
11	O2.3.5	Softwaretechnik-Labor		5	4	5
Anwendungen			2 Prüfungen			
12	O2.4.1	Einführung in die Wirtschaftsinformatik		5	4	1
13	O2.4.2	Grundlagen betrieblicher Anwendungssysteme		5	4	2
Basissysteme			3 Prüfungen			
14	O2.5.1	Rechnernetze		5	4	2
15	O2.5.2	Datenbanken		5	4	3
16	O2.5.3	Internettechnologie/Client/Server		5	4	3
Systementwurf			3 Prüfungen			
17	O2.6.1	Organisationslehre		5	4	2
18	O2.6.2	Mensch-Computer-Interaktion		5	4	2
19	O2.6.3	Projektmanagement		5	4	3
Systembetrieb			1 Prüfung			
20	O2.7.2	IT-Recht		5	4	3
Betriebliche Kollaboration			3 Prüfungen			
21	O2.8.1	English for Computer Scientists		5	4	1
22	O2.8.2	Kommunikation, Führung, Selbstmanagement		5	4	1
23	O2.8.3	Einführung in wissenschaftliche Projektarbeit		5	4	4
Business Informatics			3 Prüfungen			
24	O2.9.1	Operations Research		5	4	4
25	O2.9.2	Business Engineering		5	4	4
26	O2.9.3	Business Intelligence		5	4	5
Projekte			2 Prüfungen			
27	O2.WInFL	Wirtschaftsinformatik-Labor		5	4	4
28	O2.WInFS	Wirtschaftsinformatik-Seminar		5	4	5
Summe:				140		
Wahlmodule gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 2 PVO²⁾						
Wahlmodule gemäß Katalog				10	8	5
Summe:				10		
Berufspraktischer Studienteil (einschließlich Praktikum 12 Wochen)				15	2	6
Thesis				10	2	6
Kolloquium				5		6
Summe:				180		

- 1) Module müssen von allen Studierenden des Studiengangs gehört werden.
- 2) Wahlmodule gemäß semesterweiser Bekanntgabe.
- 3) Die Prüfungsform für jedes Modul wird verbindlich im Modulhandbuch des Studiengangs festgelegt.“

2. § 8 wird neu eingefügt:

„§ 8 Übergangsregelungen zur Satzung vom 21. Juli 2017

- (1) Studierende, die am 28. Februar 2025 im Online Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik eingeschrieben sind und bis zum Ablauf des Wintersemesters 2024/2025 ihren Abschluss nach dem Curriculum der Prüfungsordnung vom 21. Juli 2017 (NBl. HS MBWK Schl.-H., S. 78) nicht erworben haben, setzen ihr Studium ab dem Sommersemester 2025 nach dieser Prüfungsordnung fort.
- (2) Die Überleitung von erbrachten Leistungen nach Absatz 1 erfolgt von Amts wegen, ohne dass es eines Antrages bedarf. Im Rahmen dieser Überleitung gelten folgende Überleitungsregelungen:
 - a) Die im Modul „Softwaretechnik-Projekt“ erbrachten Leistungen werden im Modul „Softwaretechnik-Labor“ anerkannt.
 - b) Die im Modul „Mensch-Computer-Kommunikation“ erbrachten Leistungen werden im Modul „Mensch-Computer-Interaktion“ anerkannt.
 - c) Die im Modul „Informationsmanagement“ erbrachten Leistungen werden auf ein Wahlmodul anerkannt.
 - d) Die im Modul „Wirtschaftsinformatik-Projekt“ erbrachten Leistungen werden im Modul „Wirtschaftsinformatik-Labor“ anerkannt.
- (3) Auf die Möglichkeiten zur Wiederholung von nicht bestandenen Prüfungen gemäß § 11 der Prüfungsverfahrensordnung vom 11. Oktober 2016 (NBl. HS MSGWG Schl.-H., S. 102), zuletzt geändert durch Satzung vom 10. Januar 2023 (NBl. HS MBWFK Schl.-H., S. 6) werden die bis zum 28. Februar 2025 in Anspruch genommenen Wiederholungsversuche nicht bestandener Prüfungen angerechnet.

Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntgabe in Kraft. Sie ist erstmals ab dem 1. März 2025 anzuwenden.

Kiel, 15. Juli 2024
Fachhochschule Kiel

- Der Dekan -
Fachbereich Wirtschaft